

Palmölproduktion auf Rekordkurs

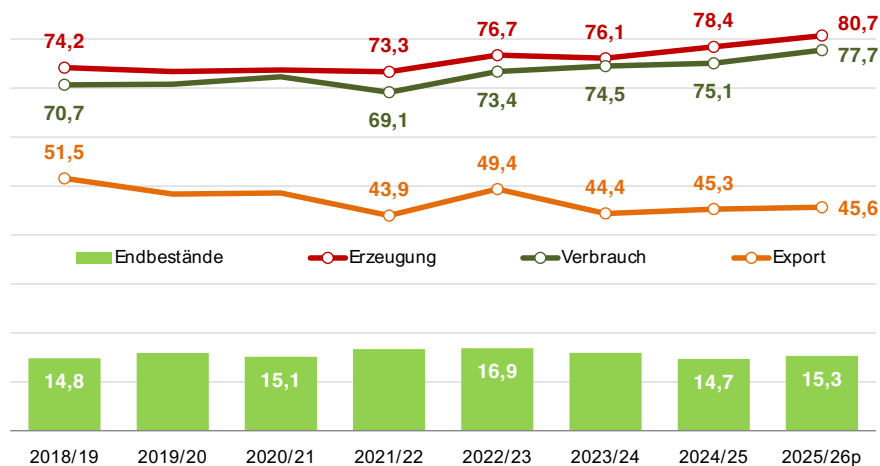
Berlin, 18. Februar 2026 – Nach aktuellen Angaben des US-Landwirtschaftsministeriums (USDA) wird die globale Palmölerzeugung 2025/26 auf den Rekordwert von 80,7 Mio. t steigen und das Vorjahresniveau damit um 3 % übertreffen.

Maßgeblich für diese Schätzung ist insbesondere eine erwartete höhere Produktion in Malaysia und Indonesien. Auch wenn die malaysische Produktion saisonbedingt deutlich gedrosselt ist, stellt das USDA hier aktuell 20,2 Mio. t in Aussicht und damit 820.000 t mehr als im Vorjahr. Indonesien dürfte seine Produktion gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Mio. t auf 46,7 Mio. t steigern.

Der Handel mit Palmöl hat in den vergangenen Jahren ebenfalls zugenommen. Über die Weltmeere verschifft werden 2025/26 voraussichtlich 45,6 Mio. t des tropischen Öls. Mit dieser Menge wird das Vorjahresvolumen von 45,3 Mio. t nach Angaben der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (mbH) um knapp 1 % übertroffen.

Der weltweite Verbrauch steigt voraussichtlich um rund 4 % gegenüber der vergangenen Saison auf 77,7 Mio. t und dürfte in dieser Saison durch die globale Erzeugung vollständig gedeckt werden. Vor diesem Hintergrund ist mit einem Anstieg der Lagerbestände zu rechnen. Bis zum Ende der Vermarktungssaison dürften die Vorräte voraussichtlich um gut 4 % auf rund 15,3 Mio. t wachsen.

Globale Versorgungsbilanz Palmöl
in Mio. t



Quelle: USDA

Anmerkung: p=Prognose

Redaktionskontakt:

Stephan Arens

Tel. 030 235 97 99 – 10

E-Mail: s.arenis@ufop.de

Kurzinfo UFOP e. V.:

Die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP) vertritt die politischen Interessen der an der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung heimischer Öl- und Eiweißpflanzen beteiligten



Union zur Förderung
von Oel- und Proteinpflanzen e. V.

Herausgeber:

UFOP e. V.
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon +49 30 235 97 99 - 0
Telefax +49 30 235 97 99 - 99
E-Mail info@ufop.de
www.ufop.de

INFORMATION
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V.

Unternehmen, Verbände und Institutionen in nationalen und internationalen Gremien. Die UFOP fördert Untersuchungen zur Optimierung der landwirtschaftlichen Produktion und zur Entwicklung neuer Verwertungsmöglichkeiten in den Bereichen Food, Non-Food und Feed. Die Öffentlichkeitsarbeit der UFOP dient der Förderung des Absatzes der Endprodukte heimischer Öl- und Eiweißpflanzen.